





## Reiseprotokoll

# Besuch und Austausch guter Praxis in Finnland im Zuge des DESA 4.0 Projektes vom 14.11. bis 19.11.2021

#### 14.11. Sonntag - Anreise

Zur Anreise trafen sich die Lehrkräfte der BBS II Leer und der BBS II Gifhorn in Braunschweig. Von dort aus ging es mit dem Schulbus zum BER nach Berlin und anschließen per Flug nach Helsinki. Mittels Mietwagen folgte als letzte Etappe die Fahrt nach Lappeenranta. Die Anreise dauerte ab Braunschweig insgesamt 13 Stunden.

### 15.11. Montag – Begrüßung, Einweisung und Besuche vor Ort

Die Teilnehmenden Lehrkräfte aus Finnland begrüßten die Reisenden an der Schule Sampo in Lappeenranta sehr herzlich. Nach einer Einweisung in den Ablaufplan erfolgte ein erster Rundgang durch die Schule. Parallel wurden durch die DESA 4.0 – Projektleitung Administrative Aufgaben erledigt. Nach einem reichhaltigen Mittagessen wurden die Ortsansässigen Firmen Pre Pipe und HAT- Laser besucht welche in Kooperation mit der Schule Sampo zusammen arbeiten. Höhepunkt des Tages war der Besuch der Lappeenranta University of Technolocy (LTU).

#### 16.11. Dienstag – Exkursion I

Der Tag begann mit der Anreise zur Außenstelle nach Imatra. Da Finnland sehr weitläufig ist musste eine Anfahrt von zwei Stunden eingeplant werden. In der Schule Imatra Sampo wurde den besuchenden Teilnehmern dann eindrucksvoll die Ausbildung zum Stand und Roboterschweißen präsentiert. Der darauf folgende Tagespunkt war der Besuch der Rukolathi Forest School. Hier werden Auszubildende an virtuellen Land- und Forstmaschinen geschult bevor diese anschließend in die Praktische Ausbildung gehen. Die Besichtigung der Imatra Stahlproduktion - Refinec, welche sich auf die Fertigung von Druckbehältern immenser Größe spezialisiert hat, rundete das Tagesprogramm ab. Zuletzt wurden die Besuchenden zum Abendessen zu Lemin Särä eingeladen. Bei dieser traditionellen und lokalen Spezialität handelt es sich um ein Lammgericht welches über Stunden in einem Birkenholztrog gegart wird.







#### 17.11. Mittwoch - Exkursion II

Am dritten Tag in Finnland erfolgte eine Exkursion nach Lathi. In Lathi wurde die Salpaus School besucht. Dabei handelt es sich um eine Projektschule mit neuestem Standard bezüglich Ausbildungsmittel, Geräten und Werkzeugen. Die nachfolgende Besichtigung der Firma Kemppi lies die Herzen der Lehrenden im Metallbereich höher schlagen. Kemppi ist ein weltweit bekannter Hersteller von Schweißgeräten. Die Lehrenden durften vor Ort die modernsten Schweißgeräte der Firma praktisch erproben. Kemppi arbeitet mit den Schulen der Region zusammen und stellt Geräte vor Ort. Als abendlicher Abschluss besuchten die Projektteilnehmenden das Eishockey-Spiel Saipa vs. Kalpa.

## 18.11. Donnerstag - Praktische Übungen

Der letzte Tag vor der Abreise war geprägt durch Übungen vor Ort an der Gastgeberschule Sampo in Lappeenranta. Dort wurden verschiedenste Schweißaufgaben zuerst am Schweiß-Simulator geübt und anschließen real umgesetzt. Anschließend erfolgte eine Diskussion über den Mehrwert der Simulatoren. Eine Reflektion über den Aufenthalt mit Feedback-Gesprächen rundete einen gelungenen Aufenthalt ab.

#### 19.11. Freitag - Abreise

Nach einer ähnlich langen Rück- wie Anreise endete die Veranstaltung wie sie begonnen hatte in Braunschweig.